Formalistik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-488947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie einst

«Heil Hitla», hieß es einst vor tausend Jahren,
Als alle braun und gute Nazis waren.
Doch heute ist man entnazifiziert,
Und niemand nich is jemals mitmarschiert. —
«Heil Hedla» heißt es (wie vor tausend Jahren).
Es ist das Volk der Denker festgefahren
Im Herdengeist der Schafe, die dem bösen Wolf
Sich selbst zum Fraße bieten. (Siehe Abschnitt Dolf.)

(Der Bundestag-Abgeordnete Wolfgang Hedler hält antijüdische Reden und läßt sich mit «Heil Hedler» grüßen.) WS

Hahn in Ruh!

Wenn zu Ende geht der Sommer,
Wenn das Laub sich färbt im Wald,
Wird gar mancher wild statt frommer,
Steinern wird sein Herz und bald
Ist ein Raubtier aus ihm worden.
Pulver, Blei und Schießgewehr
Rüstet er und sinnt aufs Morden,
Kennt kein bessres Ziel nicht mehr.

Grimmig lüstern im Gebaren
Schleicht der Mann durch Wald und Flur,
Weder Mühen noch Gefahren
Scheut er auf des Wildes Spur.
Doch die Jagd geht bald zu Ende,
Das Gebot heißt: Hahn in Ruh!
Jägersmann wärmt seine Hände,
Hinterm Ofen stehn die Schuh.

Aus ist's mit dem Pulverblitzen
Und mit aller Schrotballistik;
Jetzt muß erst der Jäger schwitzen;
Denn nun kommt die Jagdstatistik.
Alles Wild, das zu erjagen
ihm gestattet war fürwahr,
steht vertraut, man muß es sagen,
aufgereiht im Formular.

Doch von allen diesen Tieren,
Die so schön Parade stehn
und den Jagdnerv irritieren,
hat er selten eins gesehn.
Grimmig wird es ihm ums Herz,
Wütend leert er Schnapsampullen,
zu beschwichtigen den Schmerz
und statistikt ... meistens Nullen. Igel

Croissant

«Ich schnitt es gern — — — »

Formalistik

Aus dem Schreiben eines deutschen Zollamtes an eine schweizerische Liebesgaben-Firma:

Bestimmungsgemäß dürfen je Empfänger und Monat nur 2,5 kg Kaffee abgabenfrei abgelassen werden. Die über diese abgabenfrei abzulassenden 2,5 kg hinausgehenden Mengen müßten, da sie nicht mehr als abgabenfreie Liebesgaben- oder Geschenksendungen anerkannt werden, die als solche eine Ausnahme von dem Einfuhrverbot darstellen, mangels einer Einfuhrbewilligung sichergestellt werden. Es ist jedoch nachgelassen, daß bei Ueberschreitung der zulässigen Höchstmengen eine Ablassung gegen Abgabenentrichtung zugestanden werden soll, ohne daß eine Einfuhrbewilligung vorliegt. Dabei ist es unbeachtlich, ob die Mehrmengen, die für einen Empfänger in einem Monat eingehen, schon zu einem früheren Zeitpunkt abgesandt werden konnten oder ob sich die Absendung aus irgendwelchen Gründen verzögert hat.

Wenn bei der Häufigkeit solcher, nur Kaffee enthaltenden Sendungen für den gleichen Empfänger der Verdacht aufkommen sollte, daß versucht wird, das Einfuhrverbot zu umgehen, müßte nach den einschlägigen Bestimmungen auch die Ablassung der Sendungen gegen Abgabenentrichtung abgelehnt werden. Die Sendungen würden dann der Beschlagnahme und Einziehung unterliegen. kw

Weisflog Bitter!
zu jeder Zeit ein Genuss

Schönste Winterfreuden in Sonne und Schnee —
dann Kurhaus FRUTT am Melchsee
1920 m ü. M. Schweiz. Skischule. Das heimelige, komfortable Berghotel. Pauschalwoche ab Fr. 125. Postauto ab Sarnen. Eig. Motorschlitten ab Stöckalp bis zum Hotel. - Prospekte. Tel. (041) 8 81 27.
Durrer & Amstad.